



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Physik, Institut für Experimentalphysik ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* schnellstmöglich in dem Projekt „05K2019 - STAR: Moderne Seeding Methoden für Strahlung im XUV und Angström-Bereich“ eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 67 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### AUFGABENGEBIET:

- Parameter- und Toleranzstudien in Simulation und Experiment für Echo-Enabled Harmonic Generation (EEHG) Seeding am Freie-Elektronen-Laser (FEL) FLASH
- Anpassung bestehender Simulationscodes an die Bedürfnisse der Simulation ultrafeiner longitudinaler Strukturen in FEL
- Betrieb der Seeding-Hardware während High-Gain Harmonic Generation (HGHG) Seeding Schichten
- Konzeption und Realisierung von Adaptern zwischen verschiedenen Simulationscodes (wie z. B. elegant, ASTRA, CSRTrack, OCELOT, GENESIS1.3, MAD-X, 6TRACK, IMPACTZ)

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Aufgrund der internationalen Zusammensetzung der Arbeitsgruppe ist die Arbeitssprache Englisch. Für die angedachten Arbeiten ist die Beherrschung der Programmiersprache Python erforderlich. Kenntnisse in der Simulationssoftware GENESIS1.3 runden das Bewerberprofil ab.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Hillert oder schauen Sie im Internet unter [beschleunigerphysik.desy.de](http://beschleunigerphysik.desy.de) nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15. April 2020 an: [wolfgang.hillert@desy.de](mailto:wolfgang.hillert@desy.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.